INNEN- UND GESELLSCHAFTS-POLITIK

Mit der Innen- und Gesellschaftspolitik kommen die Bürger unmittelbarer in Berührung als mit anderen Politikfeldern. Angesichts der demografischen Entwicklungen wird hier der Zusammenhalt unserer Gesellschaft mit seinen Herausforderungen, aber auch Chancen, zu gestalten sein.

Ob die Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen gelingt, spüren die Menschen hautnah in ihrer unmittelbaren Wohnumgebung, in den Schulen, in der Nachbarschaft, in den Vereinen oder am Arbeitsplatz. Gesellschaftlicher Zusammenhalt ist kein Thema von Minderheiten oder einzelnen Generationen, sondern eine zentrale Zukunftsfrage, die alle Bürger gemeinsam lösen müssen.

Schule und Bildung für die junge Generation einerseits, sowie Integration und gesellschaftliche Teilhabe der Älteren andererseits bilden die Klammer für eine generationsgerechte Ausgestaltung unseres Zusammenlebens, für eine Gesellschaft, in der auch in Zukunft alle Generationen gerne leben möchten.

In der bewährten Kombination aus Information, Orientierung und Aktivierung widmen wir uns unter vielfältigen Perspektiven diesen spannenden Zukunftsthemen.

GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT

Deutschland entwickelt sich immer stärker zu einer Zuwanderungsgesellschaft. Im Zuge dieses Wandels ist darauf zu achten, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt erhalten bleibt.

Dieser speist sich aus vielen Quellen. Neben gemeinsamen Werten spielen historische Vergewisserung, eine akzeptierte Verfassung, Politik, Kultur, Heimat, Bildung und nicht zuletzt gesellschaftliche und politische Teilhabe eine Rolle. Auf diesen Feldern sind die Herausforderungen, aber auch die Chancen für gelingende Integration am größten.

Die Politische Bildung informiert differenziert über die vielschichtigen Aspekte und Fakten der Integration. Sie benennt Probleme, lenkt den Blick aber auch auf die positiven Aspekte einer ethnisch vielfältigen Gesellschaft. Nur so können Zerrbilder beseitigt und eine Sachebene für gemeinsame Zukunfts-Projekte gefunden werden.

Mit Seminaren, Tagungen und Workshops wollen wir die politische Teilhabe und das ehrenamtliche Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund fördern.

Darüber hinaus bieten wir gezielte Maßnahmen für Mandatsträger und Kommunalverwaltungen zur interkulturellen Kompetenz und zur Integrationspolitik vor Ort an.

Schließlich tragen wir zur interreligiösen Verständigung bei, indem wir über den Islam in Deutschland aufklären.

Fachkongress: Die Freiheit der Medien

Das Grundgesetz gewährleistet „die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film". Heute sehen sich Medien oft dem Vorwurf ausgesetzt, sie verbreiten „Lügen". Wie ist die Lage der Pressefreiheit in Deutschland?

Inhalte

- Presse in der Diktatur und in der Demokratie – ein Vergleich
- Geschichte und Entwicklung der Pressefreiheit
- Die Medienlandschaft in Deutschland heute
- „Vierte Gewalt" oder „Hofberichterstattung"?
- Investigativer Journalismus vs. staatliche „Kontrolle"?
- Der Einfluss von Nachrichtenagenturen
- Die Rolle von Internetportalen und Blogs
- Der „Lügenpresse"-Vorwurf und die tatsächliche Lage

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Expertengespräch
- Besuch einer Redaktion

23.02.2017
B39-230217-1

Sachsen-Anhalt | Magdeburg | **0 €**
andreas.schulze@kas.de | 0391 520887103

Was uns im Innersten zusammenhält: deutsche Identitäten, Leitbilder und Wertvorstellungen

„Typisch deutsch" – was ist das eigentlich? Angesichts der Rolle Deutschlands als Sehnsuchtsort für Flüchtlinge und Migranten aus aller Welt, stellt sich erneut die Frage nach dem, was die Deutschen miteinander verbindet und prägt.

Inhalte

Der Politische Salon will sich u. a. diesen Fragen widmen:

- Selbstvergewisserung: Was zeichnet Deutschland aus? Was sind unsere Errungenschaften?
- Außenwirkung: Was macht unser Land für Flüchtlinge attraktiv? Für welche Werte stehen wir? Für welche werden wir in der Welt geschätzt?
- Wert(e)schätzung: Verfassungspatriotismus, freiheitlich-demokratische Grundordnung und die Würde des Menschen – für uns alles zu selbstverständlich?

Zielgruppe

(Innen-/integrations-) politisch Interessierte

Methoden

Vortrag und Diskussion

Herausforderung Integration – Beispiele, wie sie gelingt, und was zu tun ist

Migration ist so alt und vielfältig wie die Menschheitsgeschichte selbst. Aktuell sind es Krieg und Verfolgung, die Menschen flüchten lassen. Die Frage ist nicht ob, sondern wie Menschen in die Gesellschaft integriert werden können. Daher ist es sinnvoll, gelungene Beispiele zu betrachten.

Inhalte

- Migration und Integration in historischer und aktueller Perspektive
- Träger und Akteure in der Integrationsarbeit
- Migrantengruppen
- Vorstellung von Integrationsprojekten

Zielgruppe

Interessierte Bürger

Methoden

Vorträge, Projektvorstellungen, Exkursion zu einem Integrationsprojekt in Weimar

30.-31.01.2017 Thüringen | Weimar | **80 €**

B99-300117-1 maja.eib@kas.de | 0361 654910

Etablierte Parteien versus Populismus

Nicht nur in Europa, auch in Deutschland machen populistische Parteien und Bewegungen den etablierten Parteien zunehmend Konkurrenz. Inwieweit gefährden populistische Verkürzungen gesellschaftlicher Probleme die Demokratie?

Inhalte
Die populistische Politik der Renationalisierung profitiert von den Statusängsten der Mittelschicht und der alternden Wohlstandgesellschaft, die Veränderungen als Zumutung empfindet. Die Übernahme populistischer Forderungen verhilft populistischen Parteien zum Durchbruch. Die etablierten Parteien können damit jedoch nur kurzfristig punkten. Mittel- und langfristig würden sie scheitern, da die einfachen Lösungen der Populisten nicht zum Erfolg führen.

Zielgruppe
Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden
Exkursionen, Vorträge, Diskussionen

18.-21.06.2017 Italien | Cadenabbia | **550 €**
PBL-180617-C christoph.korneli@kas.de | 030 269963329

Platz für eigene Notizen:

MIGRATION UND INTEGRATION

2016 hat sich der Flüchtlingszustrom zwar deutlich abgeschwächt, dennoch stellen sich folgende Fragen: Was haben wir schon geschafft? Überfordern die Migranten die Integrationsfähigkeit unserer Gesellschaft? Und wie kann Integration gelingen?

Deutschland hat sich zwar zu einer Einwanderungsgesellschaft entwickelt, aber auch für Einwanderungsgesellschaften gelten gewisse Zuwanderungshöchstgrenzen, deren Überschreiten die Bevölkerung überfordert.

Daher zeigen wir in Veranstaltungen und Seminaren einerseits die Chancen einer ethnisch vielfältigen Gesellschaft auf, vergessen aber andererseits die Probleme nicht. Wir gehen auf die Folgen für die deutsche Gesellschaft ein und zeigen Perspektiven für ein erfolgreiches Gelingen der Integration auf.

Integrationsforum 2017: Fakten, Analysen und Meinungen zum Einwanderungsland Deutschland

Die starke Zuwanderung nach Deutschland seit Beginn der Flüchtlingskrise vor zwei Jahren wird die öffentliche Diskussion auch in den kommenden Jahren bestimmen.

Inhalte

Die Veranstaltung will zunächst den Status quo der Migration nach Deutschland abbilden, sie vergleichen und Möglichkeiten sowie Perspektiven einer gelingenden Integration näher betrachten. Welchen besonderen Beitrag kann eine qualifizierte christlich-demokratische Zuwanderungspolitik leisten?
Diesen und weiteren Fragestellungen will sich das Forum annähern und im Gespräch mit Experten eine Perspektive entwickeln.

Zielgruppe

(Integrations-) politisch Interessierte

Methoden

Vortrag und Diskussion

11.02.2017 Rheinland-Pfalz | Mainz | **20 €**

B55-110217-1 karl-heinz.vanlier@kas.de | 06131 2016930

Die „neuen Deutschen“ – Kompensatorische Zuwanderung als Lösung unseres demografischen Problems?

In der aktuellen Diskussion geht es immer wieder auch um die Frage, inwieweit Zuwanderung und Migration unser Demografie-Problem lösen können.

Inhalte
Doch kann massenhafte Zuwanderung wirklich unsere ins Wanken geratenen sozialen Sicherungssysteme wieder ins Gleichgewicht bringen? Was geben wir dafür auf? Diesen und weitergehenden Fragestellungen will sich die Veranstaltung widmen und einen Diskussionsbeitrag zum Thema Einwanderung und Integration leisten.

Zielgruppe
(Innen-/integrations-) politisch Interessierte

Methoden
Vortrag und Diskussion

Migration und Integration

Migration und Integration stellen eine vielschichtige Herausforderung dar, deren unterschiedliche Aspekte differenziert behandelt werden sollen.

Inhalte

- Flucht und Migration im 21. Jahrhundert
- Die Genfer Konvention von 1951 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (UN),
- Das Europäische Übereinkommen über den Übergang der Verantwortung für Flüchtlinge von 1980 (Europarat)
- Der Rechtsrahmen innerhalb der EU
- Das Integrationsgesetz und die Integrationspraxis in Deutschland

Zielgruppe

Politisch interessierte Erwachsene

Methoden

Vorträge und Diskussion

Migration und Integration auf kommunaler Ebene: Sichert Zuwanderung unseren Wohlstand?

Die Vielzahl von Menschen mit Migrationshintergrund und die Flüchtlinge aus den Krisenherden der Welt stellen Deutschland und somit auch Rheinland-Pfalz vor neue Herausforderungen hinsichtlich seiner Integrationsleistung und Wettbewerbsfähigkeit.

Inhalte
Migration ist nicht mehr länger nur eine humanitäre Herausforderung, sondern auch ein Wirtschaftsfaktor. Zusammen mit Experten wollen wir der Frage nachgehen, wie die gezielte Steuerung von Migration die Wirtschaftskraft auf Bundes- und Landesebene erhalten kann und einen Beitrag zu einem offenen Diskurs über die Auswirkungen von Migration leistet.

Zielgruppe
(Integrations-/wirtschafts-) politisch Interessierte

Methoden
Vortrag und Diskussion

Lernprozess Integration?

Herausforderungen für ein nachhaltiges gesellschaftliches Miteinander

Inhalte

- Zahlen und Fakten zur aktuellen Situation
- Wie hat sich die Lage in der Bundesrepublik verändert?
- Was heißt eigentlich Integration?
- Welche Lehren haben wir bislang aus Erfolgen und Misserfolgen bei der Integration gezogen?
- Organisation und Kommunikation: Welche Defizite gibt es in der aufnehmenden Gesellschaft?
- Was gilt es, von den zu Integrierenden einzufordern?
- Wie kann man mit Integrationsunwilligen umgehen?

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vortrag, Diskussion

Flüchtlinge in Deutschland – Was haben wir geschafft?

2016 hat sich der Flüchtlingszustrom zwar abgeschwächt. Dennoch stellt sich die Frage: Ist dieser Zustrom verkraftbar? Und was haben wir schon geschafft?

Inhalte
Wir betrachten zunächst, wie die aktuellen Zahlen aussehen, untergliedert nach Herkunftsländern und soziodemografischen Merkmalen, und vergleichen die Situation in Deutschland mit der in anderen Ländern. Dann gehen wir der Frage nach, wie die große Zahl von Migranten integriert werden kann und inwieweit das schon erfolgreich geschehen ist. Wir fragen, wo Probleme zu erwarten sind. Wie werden das Bildungssystem und der Arbeitsmarkt die Veränderungen verkraften? Wird sich der Islam in Deutschland ändern, und mit welchen Auswirkungen müssen wir rechnen?

Zielgruppe
Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden
Vortrag, Diskussion

17.-18.02.2017	Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **75 €**
B53-170217-1	ulrich.wilamowitz@kas.de | 02241 2463386
05.-06.05.2017	Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **75 €**
B53-050517-1	ulrich.wilamowitz@kas.de | 02241 2463386
19.-20.09.2017	Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **75 €**
B53-190917-1	ulrich.wilamowitz@kas.de | 02241 2463386

Ethnische Vielfalt in Deutschland

Deutschland ist eine Einwanderungsgesellschaft. Trotzdem stellt sich die Frage, ob der starke Zustrom von Migranten unsere Gesellschaft nicht überfordert.

Inhalte
In diesem mehrtägigen Seminar sollen einerseits die Chancen einer ethnisch vielfältigen Gesellschaft aufgezeigt werden. Auf der anderen Seite gelten auch für Einwanderungsgesellschaften gewisse Zuwanderungshöchstgrenzen, deren Überschreiten die Bevölkerung überfordert.
In dem schönen Ambiente der Villa La Collina am Comer See, dem Feriendomizil von Konrad Adenauer, werden zwar die Probleme nicht vergessen, aber ebenso Perspektiven für ein erfolgreiches Gelingen der Integration aufgezeigt.
Auch das kulturelle Angebot rund um den Comer See kommt nicht zu kurz, wobei den Spuren Adenauers besondere Bedeutung zugemessen wird.

Zielgruppe
Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Lehrer, Multiplikatoren

Methoden
Theoretische Wissensvermittlung in visualisierten Vorträgen, Diskussion, Exkursionen

Das Seminar kostet 550 Euro. Im Teilnehmerbeitrag sind Flugpreis, Bustransfer, Unterbringungs- und Verpflegungskosten (Getränke exklusive) in Cadenabbia enthalten. Bei eigener Anreise verringert sich die Teilnehmergebühr um 150 €.

03.-06.10.2017 Nordrhein-Westfalen | Cadenabbia / Italien | **550 €**
PBL-031017-C ulrich.wilamowitz@kas.de | 02241 2463386

ISLAM IN DEUTSCHLAND

Wie schon in den vergangenen Jahren bildet der Islam in Deutschland einen Schwerpunkt der politischen Bildung. Durch den Zustrom der Flüchtlinge hat die Zahl der Muslime in Deutschland deutlich zugenommen, sodass sich derzeit etwa fünf Millionen Bürger zum Islam bekennen. Trotz mancher Kritik an der angeblich mangelnden Integrationsbereitschaft ist die überwiegende Mehrzahl der hier lebenden Muslime gut in die deutsche Gesellschaft integriert. Allerdings stehen sich nicht selten Muslime und die übrige Gesellschaft weitgehend verständnislos gegenüber.

Hier trägt die Politische Bildung dazu bei, Vorurteile abzubauen. In Seminaren und Veranstaltungen wird Grundlagenwissen über den Islam und die Situation der Muslime in Deutschland vermittelt. Wir pflegen Kontakte zu Muslimen, sprechen aber auch die Probleme mit bestimmten Richtungen im Islam an.

Der Islam: zwischen Weltanschauung und Religion

Im Zentrum der Betrachtung von Integration und Migration soll im Rahmen dieser Veranstaltung der Umgang mit dem Islam stehen.

Inhalte
Welche Rolle spielt er bei der Integration, und kann er sich als Integrationshemmnis erweisen? Wie anpassungsfähig ist der Islam, wie integrationsfähig sind Muslime? Wo liegen die Konfliktpunkte zwischen dem Islam und der freiheitlichen Demokratie? Wie ist trotz Gegensätzen ein Zusammenleben und eine gemeinsame gesamtgesellschaftlich gelingende Zukunft möglich? Verändert die zunehmende Fundamentalisierung des Islams unsere offene Gesellschaft?
Diesen und weitergehenden Fragestellungen will sich die Veranstaltung annähern und einen Beitrag zur aktuellen Debatte leisten.

Zielgruppe
(Integrations-/ religions-) politisch Interessierte

Methoden
Vorträge und Diskussion

23.-24.06.2017 Rheinland-Pfalz | Mainz | **70 €**
B55-230617-1 karl-heinz.vanlier@kas.de | 06131 2016930

Der Islam im Gespräch? Im Gespräch mit dem Islam!

Viele reden über den Islam, nur Wenige suchen den Dialog mit Muslimen. Dieses Seminar bietet grundlegendes Wissen und diskutiert aktuelle politische Fragen.

Inhalte

- „Den" Islam gibt es nicht: theologische und historische Erklärungsversuche
- Zehn Jahre Islamkonferenz: eine Bilanz
- Islam und Demokratie – ein schwieriges Verhältnis?
- Islamismus und Salafismus – eine Gefahr für unsere Gesellschaft!
- Besuch einer Moschee

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Vorträge, Gespräch und Exkursion

02.-03.06.2017 Baden-Württemberg | Gaienhofen (am Bodensee) | **70 €**
B79-020617-1 thomas.wolf@kas.de | 0761 15648072

Islam – Religion und Gesellschaftsmodell

Etwa vier Millionen Bürger in Deutschland bekannten sich nach dem letzten Mikrozensus zum Islam, der drittgrößten Religionsgemeinschaft. Mit dem starken Flüchtlingszustrom seit 2015 wird diese Zahl deutlich anwachsen.

Inhalte

Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen über den Islam und die Situation der Muslime in Deutschland. Dabei werden wir auch auf die Veränderungen durch den Zustrom der Flüchtlinge eingehen. Die Besonderheiten des islamischen Gesellschaftsbilds werden herausgearbeitet, der staatliche Umgang mit dem Islam wird thematisiert. Die Teilnehmer erfahren Grundlegendes über die Aufgaben von Imamen. Den Abschluss des Seminars bildet der Besuch in einer Moschee. Dort haben die Teilnehmer die Gelegenheit, nach der Führung mit einem Imam oder einem islamischen Theologen über islamisch-religiöse Fragen zu sprechen.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürger, Integrationsbeauftragte, kommunale Entscheidungsträger

Methoden

Theoretische Wissensvermittlung in visualisierten Vorträgen, Diskussion, Exkursion voraussichtlich zur Merkez-Moschee in Duisburg-Marxloh oder zur Moschee nach Köln

24.-26.11.2017
B53-241117-2

Nordrhein-Westfalen | Bad Honnef | **150 €**
ulrich.wilamowitz@kas.de | 02241 2463386

EXTREMISMUS UND INNERE SICHERHEIT

Der demokratische Rechtsstaat steht auf unterschiedlichen Politikfeldern immer wieder vor neuen Herausforderungen:

Für die Demokratie grundlegend ist die Auseinandersetzung mit dem Links- und Rechtsextremismus, in der sich der wehrhafte Rechtsstaat bewährt.

In allem gilt es, eine richtige Balance zwischen Freiheit und Sicherheit zu wahren.

Das Seminarangebot richtet sich u. a. an Angehörige der Polizei, an Kommunalverwaltungen und eine interessierte Öffentlichkeit.

Wir möchten vorhandenes Wissen vertiefen und festigen.

Kongress: Der wehrhafte Rechtsstaat und seine Auseinandersetzung mit Extremisten

Unsere wehrhafte Demokratie hat sich in der Auseinandersetzung mit Links- und Rechtsextremismus bisher bewährt. Wir hinterfragen die Situation im Jahr 2017 und diskutieren aktuelle Möglichkeiten der Auseinandersetzung in Politik und Gesellschaft.

Inhalte

- Begriffe „Extremismus", „Rechtsextremismus", „Linksextremismus"
- Formen von politischem Extremismus – Daten und Fakten
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten von „Rechtsextremismus" und „Linksextremismus"
- Feindbilder im politischen Extremismus
- Bedrohung durch Extremismus – wie stark ist unsere wehrhafte Demokratie?
- Stimmen aus der Extremismusforschung
- Bedeutung für Sicherheitsbehörden

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Impulsreferate
- Podiumsdiskussion
- Diskussion
- Expertengespräch

Kongress: Politischer Extremismus im Internet

Extremisten nutzen das Internet, um ihre demokratiefeindlichen und menschenverachtenden Inhalte zu verbreiten, und senden Aufrufe zu Hass und Gewalt. Wie können wir dem wirkungsvoll entgegenwirken?

Inhalte

- Extremismus und Populismus im Internet erkennen
- Sensibilisierung im Umgang mit extremistischen Seiten
- Kritische Auseinandersetzung mit extremistischer Propaganda im Netz
- Möglichkeiten der Bekämpfung
- Wehrhafte Demokratie und ihre Strategien
- Aktuelle Entwicklungen aus Expertensicht

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Angehörige von Sicherheitsbehörden

Methoden

- Impulsreferate
- Podiumsdiskussion
- Diskussion
- Expertengespräch

Politischer Extremismus – Gefahren für die Demokratie

Neben einer Analyse extremistischer Ideologien und Parteien diskutieren wir im Seminar Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit und letztlich zur Bekämpfung von Extremismus.

Inhalte

- Begriffserklärung Extremismus und Abgrenzung
- Formen von politischem Extremismus – Entwicklung, Daten, Fakten
- Extremistische Parteien und Gruppierungen
- Extremismus in Subkulturen
- Das Internet als Propagandamedium für Extremisten
- Wehrhafte Demokratie – Strategien gegen Extremismus
- Verbotsanträge: Pro und Contra

Zielgruppe

Polizeibeamte

Methoden

- Expertengespräch
- Vortrag
- Diskussion
- Praktische Übungen

„Die Lage ist ernst!" – verändertes Bedrohungspotenzial und neue Strategien der Inneren Sicherheit

Als Reaktion auf die neue Sicherheitslage wird inzwischen unter anderem auch an eine Zusammenarbeit von Bundeswehr und Polizeikräften gedacht.

Inhalte
Zweck dieser Kooperation soll die Vorbereitung auf den Ernstfall, z.B. einen groß angelegten Terroranschlag, sein.
Die Veranstaltung will sich der Frage widmen, wie angesichts des veränderten Bedrohungspotenzials größtmögliche Sicherheit im Innern hergestellt werden kann. Im Gespräch mit Experten und Verantwortlichen von Polizei, BKA, BND und der Bundeswehr soll dies beleuchtet und perspektivisch diskutiert werden.

Zielgruppe
(Innen-/sicherheits-) politisch Interessierte

Methoden
Vortrag und Diskussion

Im Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Freiheit: Deutschland auf dem Weg zum Überwachungsstaat?

„Es gibt nichts, was wir fürchten müssen, nur die Furcht selbst!"
(Roosevelt)

Inhalte

Durch die steigende Angst vor Terror in Deutschland sieht sich der Staat dazu gezwungen, für mehr Überwachung zu sorgen. Diese Überwachung tangiert gleichzeitig aber auch sehr persönliche und grundrechtlich geschützte Bereiche der Bürger. Die Veranstaltung will einen Diskussionsbeitrag zum Spannungsfeld Sicherheit vs. Freiheit leisten und sich u. a. diesen Fragen widmen:

- Wieviel Überwachung ist legitim, um die Sicherheit Deutschlands zu wahren?
- Sind wir alle bald „Gläserne Bürger"?
- Geben wir unsere Freiheit und Privatsphäre zugunsten der Sicherheit auf? Hat der Terror damit sein Ziel erreicht?

Zielgruppe

(Innen- /sicherheits-) politisch Interessierte

Methoden

Vortrag und Diskussion

Argumentationstraining gegen Extremismus

Kombi-Veranstaltung

Inhalte
In dieser Veranstaltung werden mithilfe eines Experten für Extremismus die Merkmale und Argumentationsmuster von Extremisten erarbeitet. Anschließend wird gemeinsam mit einem Rhetoriktrainer praktisch erprobt und geübt, Extremisten argumentativ Paroli zu bieten.

Zielgruppe
am 23.2.2017: Schüler
am 24.2.2017: Lehrer

Methoden
Vortrag, Diskussion, praktische Übungen

23.02.2017	Sachsen-Anhalt | Salzlandkreis | **10 €**
B39-230217-2	peter.dietrich@kas.de | 0391 520887107
24.02.2017	Sachsen-Anhalt | Salzlandkreis | **20 €**
B39-240217-1	peter.dietrich@kas.de | 0391 520887107

Der Islamismus

… eine Herausforderung für die westliche Welt

Inhalte

- Ursprünge und Entwicklungsgeschichte des Islamismus
- Islamismus und Salafismus in Deutschland: Präventions- und Deradikalisierungsstrategien
- Ideologische Grundlagen der islamistischen Radikalisierung
- Der Teufelskreis der Radikalisierung in Nordafrika und den arabischen Ländern
- Salafisten – eine Herausforderung für den deutschen Rechtsstaat

Zielgruppe

Politisch interessierte Erwachsene

Methoden

Vorträge, Zeitzeugengespräche, Diskussionen

Aktuelle Erscheinungsformen von Extremismus und Populismus in Deutschland

Politischer und religiöser Extremismus sowie Populismus sind eine Herausforderung für die Demokratie. Ihre Erscheinungsformen, Bedrohungspotenziale sowie inhaltliche Beschreibung werden Gegenstand des Seminars sein.

Inhalte

- Extremismus und Populismus als Herausforderung für die Demokratie
- Rechtsextremismus, Linksextremismus und Islamismus
- Ursachen, Formen und Strategien von Extremisten und Populisten
- Präventionsmöglichkeiten

Zielgruppe

Interessierte Bürger

Methoden

Vorträge und Gespräche

03.-05.03.2017 Thüringen | Weimar | **140 €**
B99-030317-1 maja.eib@kas.de | 0361 654910

„Gefühlte Unsicherheit?“ Daten, Fakten und Ausblicke zur Inneren Sicherheit in Deutschland

Terrorismus und Kriminalität sind eine Herausforderung für unser Land. In diesem Zusammenhang sind jedoch die Wahrnehmung durch die Berichterstattung zu besonderen Ereignissen und die tatsächlichen Bedrohungslagen nicht immer deckungsgleich. In unserem Seminar geben wir einen aktuellen Einblick.

Inhalte

- Kriminalitäts- und Terrorismusgefahr in Deutschland
- Schwerpunkte der Kriminalität in Deutschland
- Moderne Polizeiarbeit
- Prävention
- Innenpolitische Debatten

Zielgruppe

Interessierte Bürger

Methoden

Vorträge und Gespräche

17.-19.03.2017 Thüringen | Eisenach | **140 €**

B99-170317-1 daniel.braun@kas.de | 0361 654910

Bedrohung Terrorismus

Das Seminar beleuchtet Aspekte des Terrorismus und gibt Auskunft über sicherheitspolitische Fragestellungen.

Inhalte

Die Terroranschläge in Paris (13.11.2015), Brüssel (22.03.2016) und Nizza (14.07.2016) sowie der Angriff in einer Regionalbahn bei Würzburg und der Sprengstoffanschlag in Ansbach haben auch bei uns Ängste geweckt. Aber ist diese Furcht überhaupt berechtigt? Wie sieht die reale Sicherheitslage in der Bundesrepublik Deutschland aus? Aus welcher „Richtung" droht Gefahr? Wird es im Rahmen der Terrorismusbekämpfung künftig gelingen, die Balance zwischen Freiheit und Sicherheit zu wahren? Diesen und anderen Fragen wollen wir im Seminar auf den Grund gehen.

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

Expertenvorträge mit Diskussion

03.-04.03.2017 Mecklenburg-Vorpommern | Graal-Müritz | **80 €**

B19-030317-1 eckhard.lemm@kas.de | 0385 5557050

Für Demokratie – gegen Extremismus! Jugendpolitiktag

Extremistischen Gruppierungen gelingt es immer wieder, jugendliche und erwachsene Anhänger zu gewinnen. Nur wer Kenntnisse über extremistische Weltanschauungen und Ideologien besitzt, kann den Extremismus argumentativ entkräften.

Inhalte

An unserem Jugendpolitiktag geht es um eine Vermittlung von Wissen über Demokratie sowie verschiedene Formen von Extremismus.
Die Workshops befassen sich mit folgenden Themen:

- Rechtsextremismus
- Linksextremismus
- Islamismus
- Extremismus im Internet und in sozialen Netzwerken
- Mut gegen extremistische Parolen
- Demokratie vor Ort
- Demokratie live – Planspiel

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe

Methoden

Vorträge, Diskussion, Workshops, Präsentation der Workshops im Plenum

Kongress: Linksextremismus in Deutschland – eine unterschätzte Bedrohung für die Demokratie?

Der Begriff „Linksextremismus" wird definiert, Unterschiede und Gemeinsamkeiten des Links- und Rechtsextremismus werden aufgezeigt. Des Weiteren setzen wir uns mit Argumentationsmustern und Programmen linksextremer Gruppierungen auseinander.

Inhalte

- „Linksextremismus" – eine Begriffserklärung
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Links- und Rechtsextremismus
- Links- oder Rechtsextremismus – was bedroht die Demokratie mehr?
- Ideologien, Argumentationsmuster und Programme linksextremer Gruppierungen und Parteien
- Antisemitismus und Linksextremismus
- Ursachen und Vorkommen von linksextremistischem Gedankengut
- Milieus und Lebenswelten von Linksextremisten
- Kriminalität, Gewalt und Terror mit linksextremistischer Motivation
- Internationale Vernetzung von Linksextremismus
- Linksextremismus im Internet und in den Medien
- Prävention und Bekämpfung von Linksextremismus
- Auseinandersetzung mit Linksextremismus im Alltag

Zielgruppe

Breite Öffentlichkeit, Multiplikatoren, Lehrerinnen und Lehrer, Polizeibeamte

Methoden

- Vorträge
- Impulse
- Foren
- Podiumsdiskussion
- Diskussion

16.09.2017 Sachsen-Anhalt | Magdeburg | **0 €**

B39-160917-1 alexandra.mehnert@kas.de | 0391 520887101

Platz für eigene Notizen:

SCHULE UND BILDUNG

Schule und Bildung werden häufig nur strukturell und technokratisch verstanden und behandelt. Eltern und Kinder werden zu Leidtragenden ständiger Reformaktionen, deren Charakter häufig kurzfristigen Modeströmungen unterliegt. Es verwundert nicht, dass Entscheidungen der Schulbehörden zur Quelle des Ärgernisses werden und die Schulpolitik Auswirkungen auf Wahlentscheidungen hat.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung stellt den Menschen und seine Persönlichkeit und Begabungen in den Mittelpunkt. Eltern wollen „das Beste für ihr Kind", Pädagogen setzen sich dafür ein, dass die Persönlichkeit und nicht bloße Wissenshuberei gefördert wird. In unseren Seminaren wollen wir der Debatte um „das Beste" Raum geben, wollen mit Eltern, Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Erzieher/-innen Wege zu einer besseren Bildung diskutieren und sie in ihrem Bemühen um eine wertegebundene Erziehung unterstützen.

Herausforderung Schule: neue Perspektiven in der hessischen Bildungspolitik

Die Entwicklungschancen und das Wohlergehen der künftigen Generationen sind wesentlich von der Bildung abhängig. Das Seminar setzt sich mit Anforderungen und Erwartungen an eine moderne und zukunftsweisende Bildungspolitik auseinander.

Inhalte

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Herausforderungen und Chancen der hessischen Bildungspolitik sowie der Entwicklung regionaler Bildungsstrukturen. Die Teilnehmer diskutieren darüber, wie die Qualität der schulischen Arbeit im Rahmen einer verstärkten eigenverantwortlichen Steuerung der Schule verbessert werden kann und wie Führungskräfte gezielt unterstützt und gefördert werden können.

Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer

Methoden

Impulsreferat, Fallbeispiele, Kleingruppenarbeit, Einzelarbeit

22.-23.09.2017 Hessen | Herborn | **70 €**

B65-220917-1 christine.leuchtenmueller@kas.de | 0611 1575980

Schule heute: Probleme und Perspektiven

Das deutsche Bildungswesen steht seit einigen Jahren vor besonderen Herausforderungen. Hiervon ausgehend, werden während des Seminars in erster Linie schulpolitische Perspektiven aufgezeigt.

Inhalte
Das Seminar beleuchtet wichtige Aspekte der Bildungspolitik und gibt Auskunft über aktuelle Reformansätze. Darüber hinaus stehen positive Beispiele innovativer Schulentwicklung, die präsentiert und diskutiert werden sollen, im Zentrum der Veranstaltung. Schwerpunkt ist aber auch die Frage nach der künftigen Rolle des Lehrers im „System Schule".

Zielgruppe
Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden
Expertenvorträge mit Diskussion

24.-25.03.2017 Mecklenburg-Vorpommern | Graal-Müritz | **80 €**
B19-240317-1 eckhard.lemm@kas.de | 0385 5557050